



lingoda

# Die Gebrüder Grimm

LESEN

NIVEAU  
Fortgeschritten

NUMMER  
C1\_1025R\_DE

SPRACHE  
Deutsch

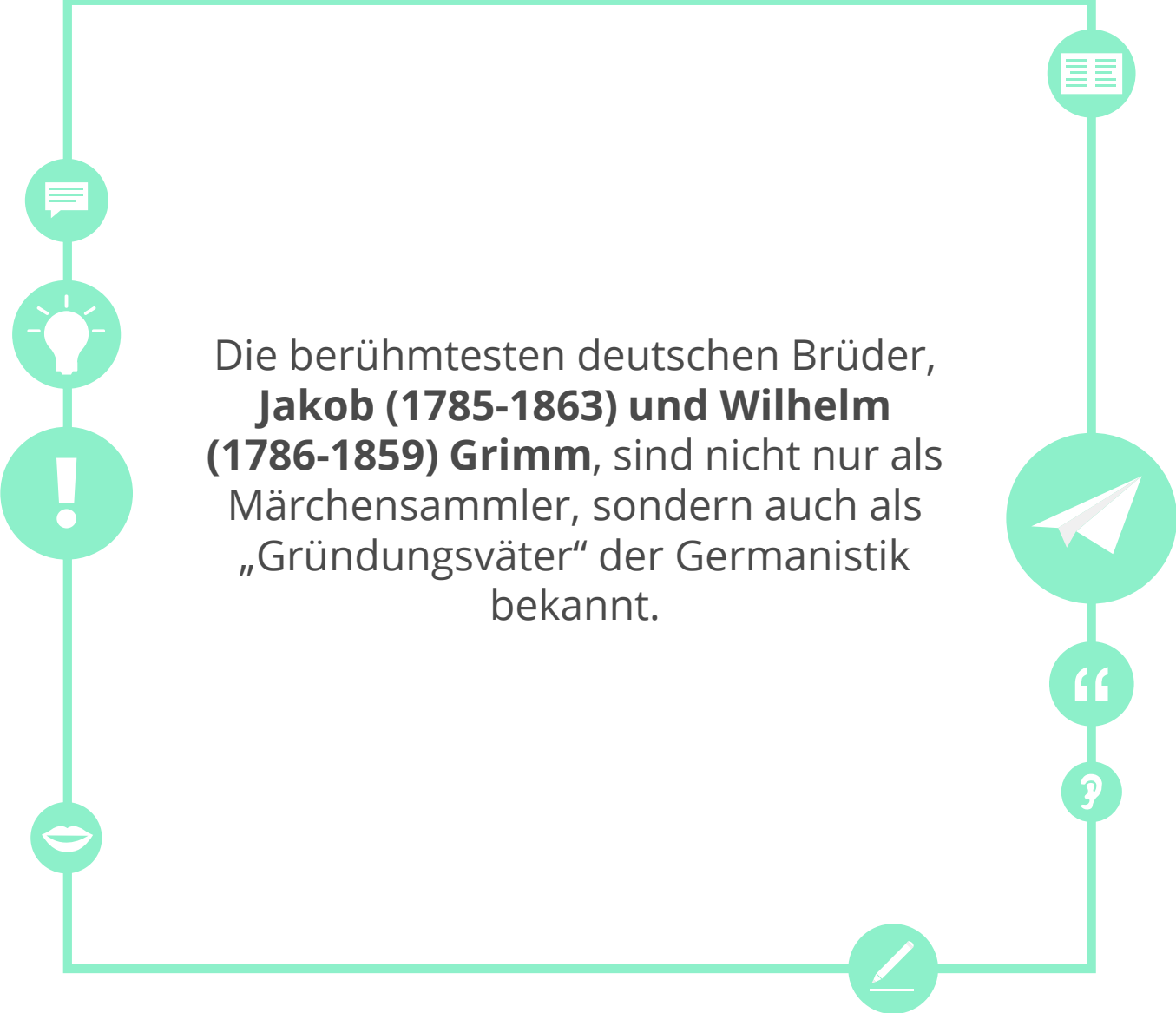




## Lernziele

- Kann über den geschichtlichen Hintergrund und die Bedeutung der Grimm'schen Märchen berichten.
- Kann die kulturelle Bedeutung von Märchen einordnen.





Die berühmtesten deutschen Brüder,  
**Jakob (1785-1863) und Wilhelm  
(1786-1859) Grimm**, sind nicht nur als  
Märchensammler, sondern auch als  
„Gründungsväter“ der Germanistik  
bekannt.



**Erzähle davon!**

**Hast du Grimms Märchen  
als Kind gelesen?  
Welche Märchen fallen dir  
sofort ein?**



Erzähle!

# Hast du ein Lieblingsmärchen?

Der Froschkönig

Der Wolf und  
die sieben  
Geißlein

Rapunzel

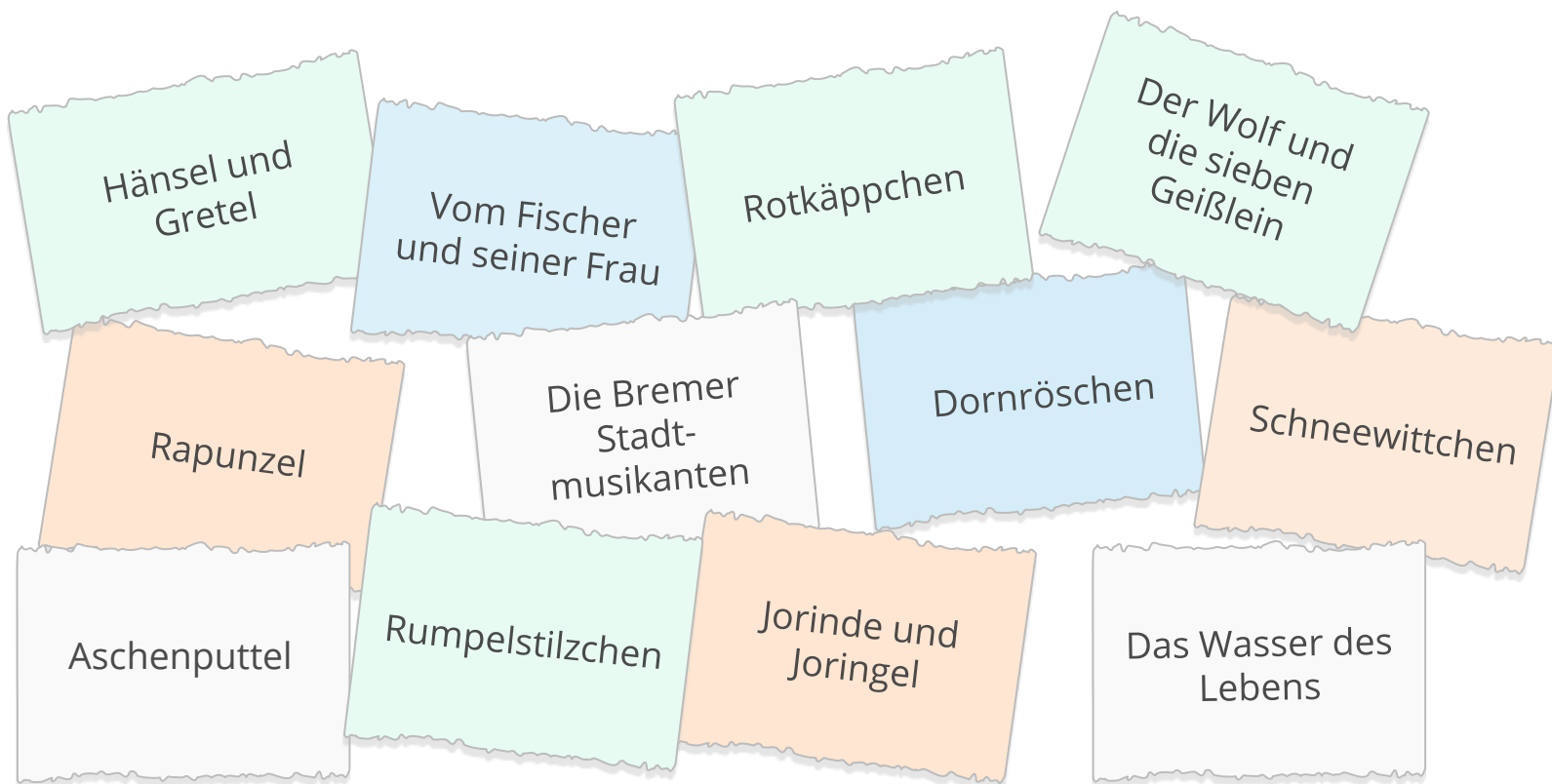
Hänsel und  
Gretel

Aschenputtel



## Finde Analogien!

In vielen Kulturen gibt es Analogien von Grimms Märchen.  
Welche gibt es in deiner Kultur?  
Vergleiche mit den bekannten Grimms Märchen.





## Biographie und erste wissenschaftliche Schritte

Spricht man von den berühmten deutschen Brüdern Grimm, sagt man oft **Gebrüder** Grimm (die alte Pluralform des Wortes). Unter dieser Bezeichnung wurden sie selbst aber nie **publiziert**.

Die Brüder Grimm stammten aus einer großen deutschen Familie, in die noch sieben weitere Kinder hineingeboren wurden. Drei starben als **Säuglinge**. Ein Bruder, Ludwig Emil Grimm, **erlangte** als Maler **Bedeutung**. Die anderen arbeiteten genauso wie ihr Vater als Amtsmänner.

Wilhelm und Jakob Grimm waren die ältesten Söhne der Familie und wurden nach Marburg geschickt, um Rechtswissenschaften zu studieren. Dort kam es zum ersten Treffen mit Friedrich Carl von Savigny, der damals einen Kurs an der Philipps Universität Marburg gab. Er eröffnete den **wissbegierigen** jungen Studenten seine Privatbibliothek. So konnten die beiden, die mit Werken von Goethe und Schiller bereits vertraut waren, auch Werke der Romantik und des **Minnesangs** kennenlernen.



## Biographie und erste wissenschaftliche Schritte



Obwohl die jungen Brüder viel Interesse an Romantik in der Literatur zeigten, waren sie tief in ihren **Seelen** Realisten, die in mehreren Literaturwerken der fernen Vergangenheit (zum Beispiel in Sagen, Märchen und Liedern) die Wurzeln der **zeitgenössischen** Zustände sahen. In Kassel, wo sie bei ihrer Tante nach dem Studienabschluss 1806 wohnten, untersuchten sie die geschichtliche Entwicklung deutschsprachiger Literatur. So legten sie die Grundlagen der Literaturgeschichte und Germanistik: Sie **beschränkten sich** nicht **auf** deutschsprachige Urkunden und analysierten auch englische, schottische und irische Quellen. Sie haben auch eine ganz neue Wissenschaft **begründet** – die *Märchenkunde*.





## Biographie und erste wissenschaftliche Schritte

1806 begannen Jakob und Wilhelm deutsche Märchen und **Sagen** zu sammeln. Diese Sammlung ist uns heute als *Band der Kinder- und Hausmärchen*, eines ihrer Hauptwerke, bekannt. Sie waren nicht die einzigen, die Märchen sowie andere alte Geschichten sammelten. Achim von Arnim und Clemens Brentano, die bekannten Romantiker damaliger Zeit, sammelten die alten, vorwiegend mündlich überlieferten Geschichten und überarbeiteten sie.





## Biographie und erste wissenschaftliche Schritte

Sie **glätteten** die Geschichten in Ausdruck und Aussage und formten sie so um, dass man sie auch ohne Vorkenntnisse verstehen konnte. Eine der wichtigsten Quellen war für sie die aus **hugenottischer Familie** stammende alte Dame Dorothea Viehmann, die viele Märchen noch von ihrer Urgroßmutter gehört hatte. 1812 wurden die ersten Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit veröffentlicht.





## Erkläre mit deinen Worten!

**Erkläre die folgenden Redewendungen und bilde Beispielsätze!**



etwas ohne  
Vorkenntnisse  
verstehen

Bedeutung  
erlangen

die  
wissbegierigen  
jungen  
Studenten

mit etwas  
vertraut sein

tief in der Seele

die  
zeitgenössischen  
Zustände

sich  
beschränken  
auf

die alten,  
vorwiegend  
mündlich  
überlieferten  
Geschichten

die Geschichten  
in Ausdruck  
und Aussage  
glätten



## Erzähle über das Leben von den Brüdern Grimm!

Familie

Studium

Tätigkeit

Ansichten



## Grausame Märchen?



1815 wurde der zweite Band der Kinder- und Hausmärchen veröffentlicht. Obwohl das Buch viel Erfolg hatte, wurde es stark kritisiert, weil viele Märchen für Kinder als nicht geeignet galten. Im Jahre 1819 wurde der erste Band überarbeitet und ganz neu **aufgelegt**. Der Grund lag nicht nur darin, dass neue Märchen hinzukamen. Es wurde festgestellt, dass Grimms Märchen zu grausam für Kinder seien. Nach dem Zweiten Weltkrieg hatten die englischen **Besatzungsmächte** sogar den Neudruck der Märchensammlungen wegen ihres negativen Einflusses auf die Kinderpsychologie verboten. Aber falls wir uns fragen, woher die **Grausamkeit** in Märchen kommt, können wir die Thematik absolut anders betrachten.



## Grausame Märchen?



Ursprünglich waren Märchen nicht als Unterhaltung für Kinder, sondern für Erwachsene gedacht. Es sind alte Volkserzählungen, die über Generationen hinweg mündlich **überliefert** wurden. Ein Märchen ist ein Teil des **mündlichen Volksschaffens**.

Es stellte sich heraus, dass die überwiegende Mehrheit der Märchen mit dem **Initiationsprozess** verbunden ist. Der Sinn dieses Prozesses bestand darin, junge Menschen durch verschiedene harte und manchmal grausame Tests zu führen.



## Grausame Märchen?



Diejenigen, die die Prüfungen erfolgreich bestanden, **erstanden** nach ihrem fingierten Tod in einem neuen Bild **auf**: Der Junge war zum Jäger, einem vollwertigen Mitglied des Stammes, geworden. Und das Mädchen war bereit für Heirat und **Entbindung** geworden.



## Grausame Märchen?

Ein gutes Beispiel dafür ist das Märchen über das schöne Schneewittchen. Dieses Märchen wurde von den Brüdern Grimm überarbeitet, denn die Originalgeschichte sah ein bisschen anders aus. In der überarbeiteten Fassung, die die meisten Menschen kennen, nimmt der Prinz Schneewittchen am Ende mit zu seinem Schloss, sie heiraten und leben glücklich bis ans Ende ihrer Tage. Dann endet die Geschichte.







## Grausame Märchen?

In der Urfassung geht die Geschichte jedoch noch ein bisschen weiter: Zu dem Hochzeitsfest wurde auch die böse Stiefmutter eingeladen. Neugierig, wer denn die Auserwählte sei, erscheint sie und sieht, dass Schneewittchen die neue Königin ist. Die böse Stiefmutter wird zur Rechenschaft gezogen und muss zur Strafe in eisernen, rot glühenden Eisenpantoffeln tanzen, bis sie tot umfällt. Dieser Teil wurde in der überarbeiteten Fassung komplett herausgenommen, um die Geschichte kindgerechter zu machen.





## Was denkst du?

**Äußere deine Meinung und begründe sie mit Beispielen!**



Welche Variante  
von  
*Schneewittchen*  
gefällt dir besser?

Findest du  
manche Märchen  
wirklich  
grausam?

Sind solche Art  
von Märchen  
dazu da, Kindern  
erzählt zu  
werden?

Nenne zwei  
Märchen, die  
dich als Kind  
erschreckt  
haben.

Was denkst du:  
würden diese  
Märchen dich  
auch jetzt noch  
erschrecken?

Warum?





## Die Deutsche Grammatik



Neben den Märchensammlungen arbeiteten die Brüder auch an der Deutschen Grammatik. Da ging es nicht nur um die Beschreibung des Aufbaus der zeitgenössischen Sprache, sondern darum, *ein historisches Leben mit allem Fluss freudiger Entwicklung in sie zu zaubern*, - wie Jakob Grimm selbst dazu schrieb. Es entstanden zwei Bände: Der erste Band beschäftigte sich mit Flexion, der zweite mit Wortbildung.

Die Bände zeigen, wie gründlich sich die Brüder mit der Sprache, ihrer Geschichte und ihrem Aufbau beschäftigten. Sie verglichen unter anderem die sprachlichen Variationen verschiedener Zeiten. Dies galt auch für Märchen.

Solche Möglichkeiten gibt es auch heutzutage.



**Sei aufmerksam!**

**Jetzt bekommst du die Möglichkeit, dich genauso wie die berühmten Brüder Grimm auszudrücken.**

**Vergleiche die zwei Varianten von *Dornröschen* nach folgenden Stichpunkten.**

Sprachliche  
Mittel

Protagonisten

Sujet



## **Dornröschen – moderne Version**



Ladies in act to smile, and pages in attendance wait;  
The horses slept within their stalls, the dogs about the gate,  
The King's son presses on, into an inner chamber fair,  
And sees, laid on a silken bed, a lovely lady there;  
So sweet a face, so fair—was never beauty such as this;  
He stands—he stoops to gaze—he kneels—he wakes her with a kiss.

*Vor einiger Zeit lebten ein König und eine Königin, die sprachen jeden Tag: "Ach, wenn wir doch ein Kind hätten!", aber sie kriegten keins. Doch eines Tages, als die Königin am Fluss saß, kam ein Frosch aus dem Wasser an Land gekrochen und sprach zur ihr: "Dein Wunsch wird erfüllt werden, ehe ein Jahr vergeht, wirst du eine Tochter zur Welt bringen."*

*Was der Frosch gesagt hatte, das geschah, und die Königin gebär ein Mädchen. Das war so schön, dass der König vor Freude ein großes Fest veranlasste. Er lud nicht bloß seine Verwandten, Freunde und Bekannte ein, sondern auch die weisen Frauen. Es gab dreizehn weise Frauen in seinem Reiche, weil er aber nur zwölf goldene Teller hatte, von welchen sie essen sollten, so musste eine von ihnen daheim bleiben.*





## ***Dornröschen – moderne Version***



*Das Fest wurde in aller Pracht gefeiert und als es zu Ende war, beschenkten die weisen Frauen das Kind mit ihren Wundergaben: die eine mit Tugend, die andere mit Schönheit, die dritte mit Reichtum, und so mit allem, was auf der Welt zu wünschen ist. Als elf ihre Sprüche überbracht hatten, trat plötzlich die dreizehnte herein. Sie wollte sich dafür rächen, dass sie nicht eingeladen war und ohne jemanden zu grüßen oder nur anzusehen, rief sie mit lauter Stimme: "Die Königstochter soll sich in ihrem fünfzehnten Jahr an einer Spindel stechen und tot umfallen."*



## *Dornröschen* – moderne Version



*Und ohne ein Wort weiter zu sprechen, kehrte sie um und verließ den Saal. Alle waren erschrocken, da trat die zwölfte hervor, die ihren Wunsch noch übrig hatte, und weil sie den bösen Spruch nicht aufheben, sondern nur mildern konnte, sagte sie: "Es soll kein Tod sein, sondern ein hundertjähriger tiefer Schlaf, in welchen die Königstochter fällt."*





## ***Dornröschen*** aus dem Jahr 1812

*Ein König und eine Königin bekamen kein Kind und hätten so gern eins gehabt. Einmal saß die Königin am Fluss, da kroch ein Krebs aus dem Wasser ans Land und sprach: „dein Wunsch wird bald erfüllt werden und du wirst eine Tochter zur Welt bringen.“ Das traf auch ein, und der König war so erfreut über die Geburt der Prinzessin, dass er ein großes Fest veranstalten ließ. Dazu lud er auch die Feen ein, die im Lande waren. Weil er nur zwölf goldene Teller hatte, konnte er eine nicht einladen, da es insgesamt dreizehn waren.*





## Dornröschen aus dem Jahr 1812

*Die zwölf eingeladenen Feen kamen zu dem Fest und beschenkten das Kind: die eine mit Tugend, die zweite mit Schönheit und so die andern mit allem, was nur auf der Welt herrlich und zu wünschen war. Als aber die elfte Fee ihr Geschenk gesagt hatte, trat die dreizehnte herein, recht zornig, dass sie nicht eingeladen worden war und rief: „Weil ihr mich nicht eingeladen habt, so sage ich euch, dass eure Tochter sich in ihrem fünfzehnten Lebensjahr an einer Spindel stechen und tot umfallen wird.“ Die Eltern erschrecken, aber die zwölfte Fee hatte noch einen Wunsch frei, da sprach sie: „Es soll kein Tod sein, sie soll nur hundert Jahr in einen tiefen Schlaf fallen.“*





Wie geht es weiter?

**Erinnerst du dich daran,  
wie die Geschichte  
weitergeht?  
Erzähle in der Gruppe.**



## Spielt in der Gruppe!

Ich denke...

Überlegt euch, wie die Geschichte auch aussehen *könnte*.

Erzählt eine eigene Variante von *Dornröschen*.

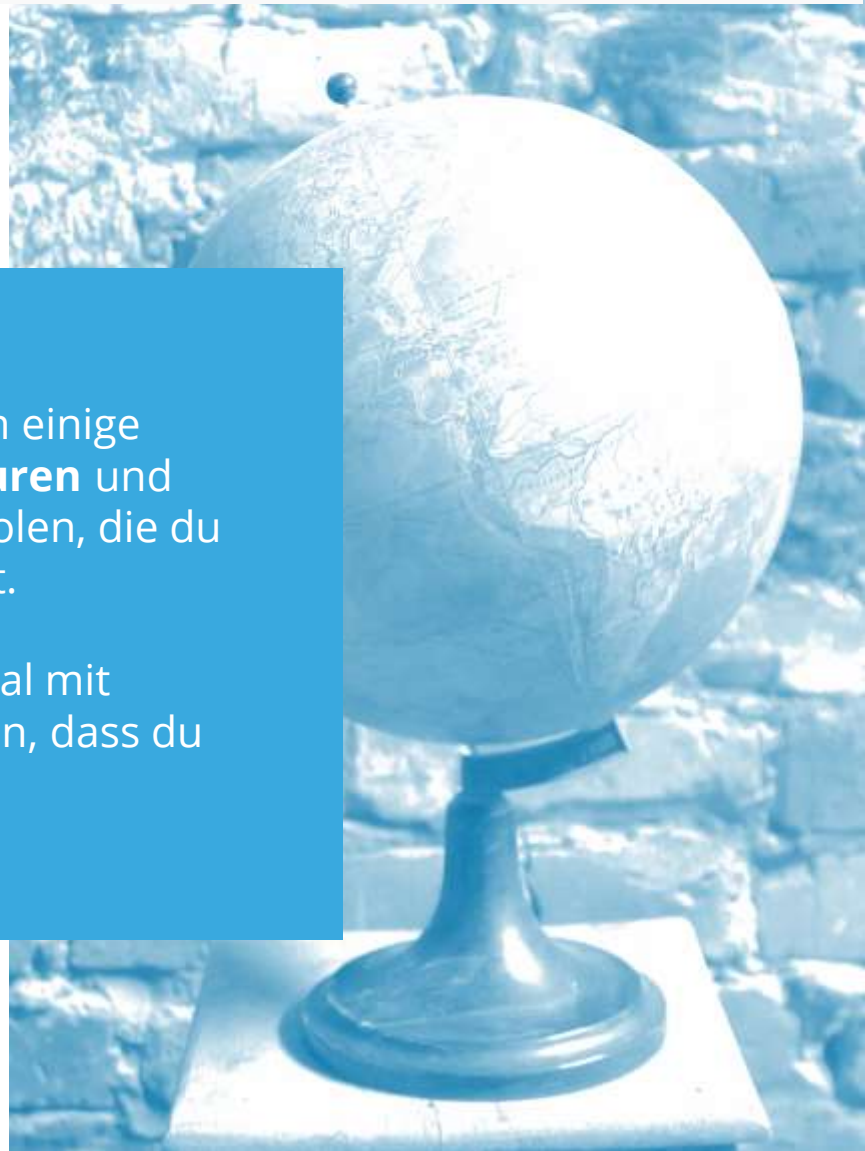
Sie könnte auch darauf verzichten, den Prinzen zu heiraten!



## Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige **Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen** und **Grammatikthemen** zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!







## Wortschatzarbeit

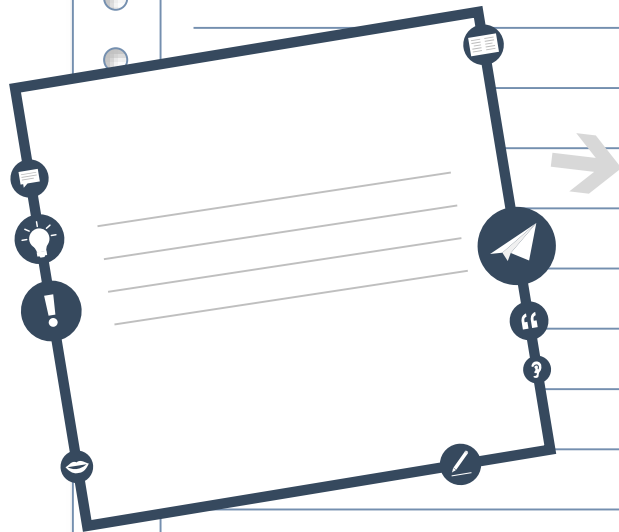
**Sammle alle neuen Wörter, die du in dieser Lektion gelernt hast!**






## Wortschatzarbeit

**Wähle 5 neue Wörter und schreibe Beispielsätze damit!**







## Schreiben

**Schreibe, wie das Märchen über Dornröschen weitergeht.  
Auf der nächsten Folie findest du das Märchenende aus dem  
Jahr 1812. Vergleiche!**

○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	



## Ende des Märchens (1812)

Der König hoffte immer noch sein liebes Kind retten zu können und befahl, dass alle Spindeln im ganzen königreich abgeschafft werden sollten. Die Prinzessin aber wuchs heran und war ein Wunder von Schönheit. Eines Tags, als sie ihr fünfzehntes Lebensjahr erreicht hatte, waren der König und die Königin ausgegangen und sie ganz allein im Schloß. Da erkundete die Prinzessin das Schloß und kam zu einem alten Turm. Eine enge Treppe führte hinauf und da sie neugierig war, stieg sie hoch und gelangte zu einer kleinen Tür, darin steckte ein gelber Schlüssel, den drehte sie um und da sprang die Türe auf und sie war in einem kleinen Stübchen. Darin saß eine alte Frau und spann ihren Lein. Die alte Frau gefiel ihr wohl und sie machte Scherze mit ihr und sagte, sie wollte auch einmal spinnen und nahm ihr die Spindel aus der Hand. Kaum aber hatte sie die Spindel angerührt, so stach sie sich damit und fiel nieder in einen tiefen Schlaf. In dem Augenblick kam der König mit dem ganzen Hofstaat zurück und auf einmal fing alles an einzuschlafen, die Pferde in den Ställen, die Tauben auf dem Dach, die Hunde im Hof, die Fliegen an den Wänden, ja das Feuer, das auf dem Herd flackerte, alles schlief ein. Der Braten hörte auf zu brutzeln, und der Koch ließ den Küchenjungen los, den er an den Haaren ziehen wollte, die Magd ließ das Huhn fallen, das sie rupfte und schlief und um das ganze Schloß zog sich eine Dornenhecke hoch und immer höher, so dass man gar nichts mehr davon sah.



## Ende des Märchens (1812)

Prinzen, die von dem schönen Dornröschen gehört hatten, kamen und wollten es befreien, aber sie konnten nicht durch die Hecke hindurch dringen, es war als hielten sich die Dornen fest wie an Händen zusammen, und sie blieben darin hängen und kamen jämmerlich um. So währte das lange, lange Jahre: da zog einmal ein Königssohn durch das Land, dem erzählte ein alter Mann davon, man glaube, daß hinter der Dornhecke ein Schloß stehe, und eine wunderschöne Prinzessin schlafe darin mit ihrem ganzen Hofstaat; sein Großvater habe ihm gesagt, dass sonst viele Prinzen gekommen wären und hätten hindurchdringen wollen, sie wären aber in den Dornen hängen geblieben und todgestochen worden. „Das soll mich nicht schrecken, sagte der Königssohn, ich will durch die Hecke dringen und das schöne Dornröschen befreien;“ da ging er fort und wie er zu der Dornhecke kam, waren es lauter Blumen, die taten sich von einander, und er ging hindurch, und hinter ihm wurden es wieder Dornen. Da kam er ins Schloß und in dem Hof lagen die Pferde und schliefen und die bunten Jagdhunde und auf dem Dach saßen die Tauben und hatten ihre Köpfe in den Flügel gesteckt. Als er hineinkam schliefen die Fliegen an den Wänden und das Feuer in der Küche, der Koch und die Magd. Da ging er weiter, da lag der ganze Hofstaat und schlief und noch weiter, der König und die Königin; und es war so still, dass er seinen Athem hörte. Da kam er endlich in den alten Turm, da lag Dornröschen und schlief. Da war der Königssohn so erstaunt über ihre Schönheit, dass er sich bückte und sie küsste und in dem Augenblick wachte sie auf, und der König und die Königin, und der ganze Hofstaat, die Pferde und die Hunde, die Tauben auf dem Dach, die Fliegen an den Wänden, und das Feuer stand auf und flackerte und kochte das Essen fertig. Der Braten brutzelte weiter und der Koch gab dem Küchenjungen eine Ohrfeige und die Magd rupfte das Huhn fertig. Daraufhin wurde die Hochzeit von dem Königssohn mit Dornröschen gefeiert, und sie lebten vergnügt bis ans Ende ihres Lebens.



# Über dieses Material

Mehr entdecken:  
[www.lingoda.com](http://www.lingoda.com)



Dieses Lehrmaterial wurde von

**lingoda**  
erstellt.

## **lingoda** Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!